

POLITIK EINFACH ERKLÄRT:

EINE NEUTRALE ABSTIMMUNGS- BROSCHÜRE

National



easyvote

FÜR DIE ABSTIMMUNGEN VOM
27. NOVEMBER 2016

Redaktionsteam

Zoe Maire (Redaktionsleiterin), Barry Lopez, Dominic Hauser, Flavio Bundi, Lara Tarantolo, Martina Rothenberg, Nina Wick

Inhalt

Atomausstiegsinitiative 4

Entdecke die **easyvote-App!**



Layout / Illustrationen

Clara Sollberger, Isabelle Lindner

Korrektorat

Rotstift AG, Bern

Druck

Jordi AG – das Medienhaus

Auflage

87 500

Von Jugendlichen für Jugendliche

Die vorliegende Abstimmungsbrochüre will die politische Partizipation von Jugendlichen längerfristig fördern, indem eine einfach verständliche und politisch neutrale Abstimmungshilfe für nationale und kantonale Abstimmungen produziert und vorbereitet wird. Massgebend ist dabei der Wortlaut des offiziellen Abstimmungsmaterials.

Politische Neutralität

Die vorliegende Abstimmungsbrochüre ist politisch neutral und versteht sich als Abstimmungshilfe für Jugendliche. Die Vorgaben der Wahl- und Abstimmungsfreiheit werden gewahrt (unverfälschte Stimmbildung) und durch ein Neutralitätskomitee überprüft, welches auch die Übereinstimmung mit dem offiziellen Abstimmungsmaterial kontrolliert und gewährleistet.

Liebe Lesung, lieber Leser

Ein letztes Mal in diesem Jahr ist deine Meinung gefragt. Nutze diese Chance und vergiss nicht, spätestens am 27. November 2016 deine Stimme abzugeben!

Bis dahin bleibt aber noch Zeit, um dich zu informieren. Zusammen mit engagierten Ehrenamtlichen aus der ganzen Schweiz haben wir die Abstimmungsvorlagen einfach verständlich und neutral zusammengefasst. Wenn du nicht weisst, wieso die easyvote-Abstimmungsbroschüre in deinem Briefkasten gelandet ist, bedanke dich bei deiner Gemeinde. Sie schenkt dir die Broschüre.

A propos: neues Design! Wir haben uns einen neuen Anstrich verpasst. Der Inhalt bleibt natürlich wie gewohnt einfach verständlich und neutral.

Und noch was: Wenn du dieses Symbol siehst  heisst das, dass es zum Thema auch einen easyvote-Clip gibt. Schau ihn dir an!

Viel Spass beim Lesen und Abstimmen – und bis nächstes Jahr!



Zoë Maire (Redaktionsleiterin) und das easyvote-Team

Hinweise

Sämtliche Rechte, Titel und Ansprüche an, für und aus allen Informationen und Inhalten (einschliesslich aller Texte, Daten, Grafiken und Logos) der easyvote Abstimmungshilfe, welche sich aus dem geistigen Eigentum ergeben, verbleiben beim DSJ. Die easyvote Broschüre kann auf ausdrücklichen Wunsch über easyvote.ch/abbestellen abbestellt werden.

Herausgeber

Herausgeber der easyvote-Abstimmungsbroschüre ist der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ, welcher gemäss statutarischem Zweck parteipolitisch und konfessionell neutral ist und dessen Partizipationsprojekt easyvote namentlich auf Basis des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG, SR 446.1) durch das Bundesamt für Sozialversicherung BSV auf eidgenössischer Ebene unterstützt wird.



DSJ FSPJ FSPG
Dachverband Schweizer Jugendparlamente
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Mit der Unterstützung von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Atomausstiegsinitiative

Ausgangslage

In der Schweiz gibt es heute fünf **Kernkraftwerke**. Diese produzieren etwa 40 Prozent des gesamten Stroms, der in der Schweiz produziert wird.

Der Bund hat die Energiestrategie 2050 beschlossen.* Mit dieser will er eine neue Energiepolitik. So soll der Bund einerseits **erneuerbare Energien** fördern und dafür sorgen, dass weniger Energie verbraucht wird. Andererseits sollen in der Schweiz keine neuen Kernkraftwerke mehr gebaut werden. Die bestehenden fünf Kernkraftwerke sollen aber noch so lange in Betrieb bleiben, wie sie sicher sind. Ob ein Kernkraftwerk sicher ist, wird regelmässig kontrolliert. Ist ein Kernkraftwerk nicht mehr sicher, so muss es sofort abgeschaltet werden.

Ziel

Alle Kernkraftwerke in der Schweiz sollen bis 2029 endgültig abgeschaltet werden. Zudem soll der Bund erneuerbare Energien und Energiesparmassnahmen fördern.

Was würde sich ändern?

Wird die Initiative angenommen, so dürfen in der Schweiz keine neuen Kernkraftwerke mehr gebaut werden. Die Initiative legt zusätzlich fest, wann die bestehenden Kernkraftwerke abgeschaltet werden müssen:

- Die Kernkraftwerke Beznau I und II sowie das Kernkraftwerk Mühleberg 2017
- Das Kernkraftwerk Gösgen 2024
- Das Kernkraftwerk Leibstadt 2029

Erneuerbare Energien ?

Aus **erneuerbaren Energien** kann man auf unterschiedliche Weise Strom erzeugen. Man nennt sie erneuerbare Energien, da sie praktisch unendlich zur Verfügung stehen (z.B. Wasser) oder schnell wieder nachwachsen können (z.B. Holz).

Zudem will die Initiative, dass der Bund erneuerbare Energien fördert und dafür sorgt, dass weniger Strom verbraucht wird.

* Gegen die Energiestrategie 2050 wurde das Referendum ergriffen. Können die erforderlichen Unterschriften gesammelt werden, entscheidet das Stimmvolk darüber.

Kernkraftwerk

In einem **Kernkraftwerk** wird Strom erzeugt. Dafür müssen Atomkerne mithilfe von Brennstäben gespalten werden. Diese Brennstäbe enthalten Uran. Deshalb gehört die Atomenergie zu den nicht erneuerbaren Energien.

Argumente



BefürworterInnen

- Kernkraftwerke sind ein Risiko für die Schweizer Bevölkerung: Immer wieder gibt es in Kernkraftwerken Unfälle mit schweren Folgen.
- Der Atomausstieg ist zwar beschlossen, doch es gibt keinen genauen Zeitplan. Die Initiative regelt, bis wann die Kernkraftwerke betrieben werden dürfen, und schafft so Klarheit.
- Die Schweiz kann auch ohne Kernkraftwerke genug Strom produzieren: mit erneuerbaren Energien, wie z.B. Wasser- oder Windkraft.



GegnerInnen

- Bereits heute dürfen Kernkraftwerke in der Schweiz nur laufen, wenn sie sicher sind. Die Kernkraftwerke werden regelmässig kontrolliert. Sobald sie nicht mehr sicher sind, werden sie ausser Betrieb genommen.
- Die Initiative will einen zu schnellen Atomausstieg. Es braucht mehr Zeit, um den Strom aus Kernkraftwerken zu ersetzen.
- Die Schweiz muss den fehlenden Strom aus dem Ausland importieren: Dadurch wird sie abhängig vom Ausland.

Nationalrat



dagegen

59 Ja
134 Nein
2 Enthaltungen

Ständerat



dagegen

13 Ja
32 Nein
0 Enthaltungen

Bundesrat



dagegen

Mach mit bei easyvote!

www.easyvote.ch/mitmachen

Per Skype überprüfst du in einer Gruppe von drei Jugendlichen den geschriebenen Text auf seinen Inhalt und die politische Neutralität.

Der easyvote-Produktionsprozess



1. Schreiben



2. Neutralitätskomitee

Hast du Lust, uns bei der Produktion einer easyvote-Abstimmungsbroschüre zu unterstützen? Fülle unter easyvote.ch/mitmachen das Anmeldeformular aus und werde Teil eines kantonalen Teams.

Du überprüfst, ob der Text keine unverständlichen Sätze oder Fremdwörter enthält.



3. Einfachheit



4. Korrektheit

easyvote

Seilerstrasse 9
3011 Bern
info@easyvote.ch

ClimatePartner^o
Klimaneutral

Druck | ID 53458-1610-1055

www.easyvote.ch

